

**Interpellation Surber-St.Gallen (20 Mitunterzeichnende):**  
**«Wie gut funktionieren die Lohnkontrollen im Kanton St.Gallen?»**

Nach dem Entscheid der Nationalbank, den Euromindestkurs fallen zu lassen, sind in der Ostschweiz die Löhne unter Druck geraten. Einzelne Firmen sprechen davon, Eurolöhne einzuführen, eine Firma in Ebnat-Kappel hat bereits angekündigt, es würden die Löhne an den Euro-Wechselkurs gekoppelt.

Vor dem Hintergrund des Lohndruckes stellt sich die Frage, wie gut im Kanton St.Gallen die Lohnkontrollen im Zusammenhang mit den flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit und bei der Erteilung einer Arbeitsbewilligung an Drittstaatenangehörige funktionieren und ob beim Meldeverfahren gemäss Entsendegesetz die Höhe der Löhne (Art. 6 EntsG) kontrolliert werden.

Ich bitte die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

*Fragen zu den flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit*

1. Werden die Kontrolltätigkeiten im Rahmen der flankierenden Massnahmen aufgrund des durch den SNB-Entscheid gestiegenen Lohndrucks intensiviert?
2. Kann bei Betrieben, welche die Löhne an den Eurokurs koppeln oder Eurolöhne bezahlen, interveniert werden?

*Fragen zum Entsendegesetz*

1. Wie wird kontrolliert, ob die Löhne der entsendeten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer orts- und branchenüblich sind?
2. Wie hoch war das tiefste Einkommen, welches in der Zeit seit Mai 2013 (Einführung geänderter Art. 6 Abs. 1 Bst. b EntsG) bis Februar 2015 gemeldet wurde?
3. Wie viele Meldungen werden monatlich kontrolliert – und wie viel Personalressourcen stehen dafür zur Verfügung?

*Fragen zur Erteilung von Arbeitsbewilligungen (Drittstaatenangehörige)*

1. Wie war die Einkommensverteilung (höchster Lohn bis tiefster Lohn, alle Branchen berücksichtigt, auf 100 Prozent) in den Arbeitsverträgen, für welche in der Zeit Februar 2014 bis Februar 2015 Arbeitsbewilligungen erteilt wurden?
2. Würden bei der Bewilligungserteilung Arbeitsverträge, in welchen der Lohn in Euro festgelegt oder an den Eurokurs gebunden ist, akzeptiert?»

24. Februar 2015

Surber-St.Gallen

Altenburger-Buchs, Baumgartner-Flawil, Blumer-Gossau, Bucher-St.Margrethen, Bürki-Gossau, Gschwend-Altstätten, Haag-St.Gallen, Hartmann-Flawil, Hasler-St.Gallen, Hoare-St.Gallen, Huber-Rorschach, Keller-Kaltbrunn, Kofler-Uznach, Lemmenmeier-St.Gallen, Maurer-Altstätten, Schneider-Goldach, Sulzer-Wil, Thurnherr-Wattwil, Walser-Sargans, Wenk-St.Gallen